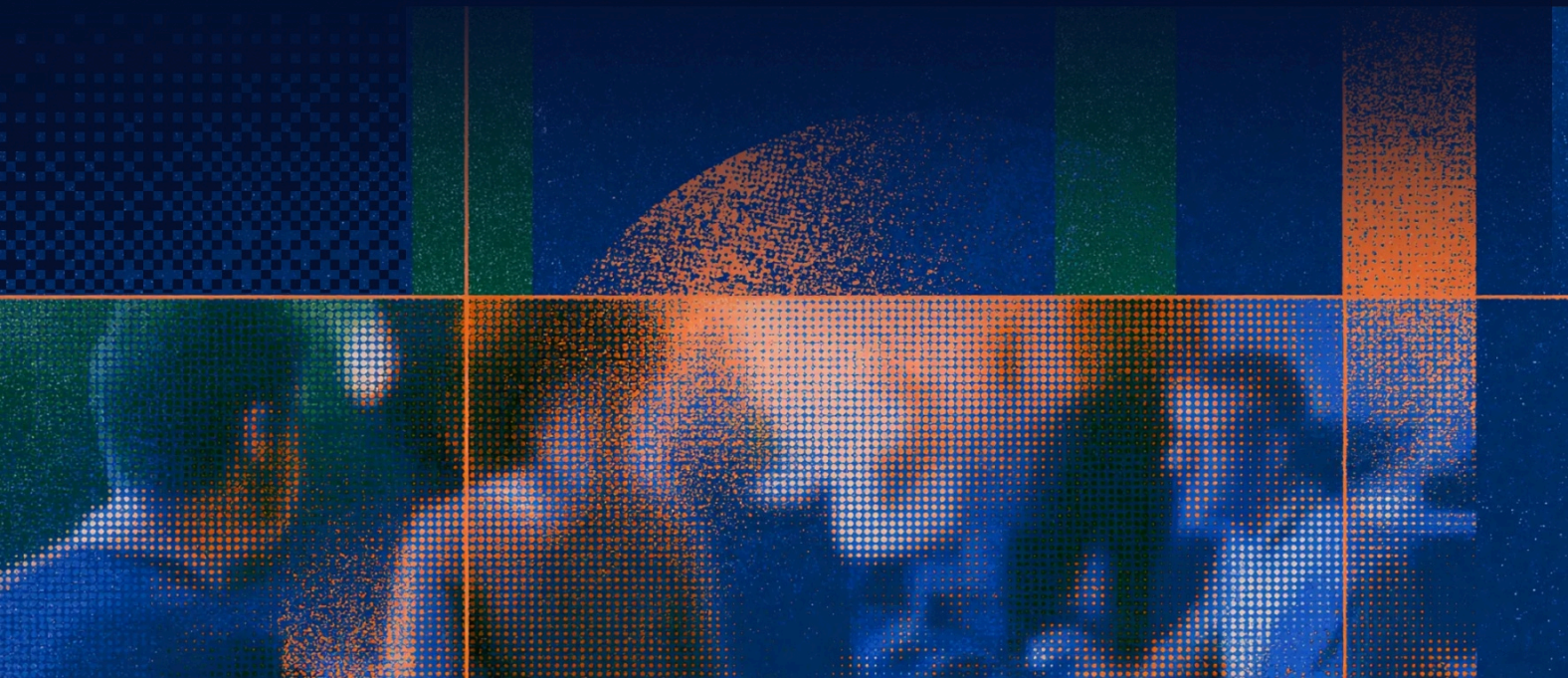
cleverlohn

BVV-Check 2027: Sind Ihre Entgeltunterlagen ab 1. Januar digital?

Ab 1. Januar 2027 gibt es keine Befreiung mehr.



STAND 23.11.2026 · CHECKLISTE FÜR ARBEITGEBER · BVV 2027 · AB 01.01.2027

Ab 1. Januar 2027 gibt es keine Befreiung mehr: Entgeltunterlagen gehören für alle Arbeitgeber in elektronischer Form in die Lohnakte. 10 Punkte, die Sie vor dem Jahreswechsel prüfen sollten.

Hinweis zur Rechtslage: Für die euBP und digitale Entgeltunterlagen soll die geplante Frist voraussichtlich bis Ende 2027 verlängert werden. Die gesetzliche Umsetzung steht noch aus. Bis dahin gilt der 1. Januar 2027.

Was sich zum 1. Januar 2027 ändert

Die Befreiung läuft aus

Bisher konnten sich Arbeitgeber auf Antrag von elektronischen Entgeltunterlagen befreien lassen. Das geht nur bis 31.12.2026. *§ 8 Abs. 3 BVV*

Betriebsprüfung nur noch elektronisch

Der Verzicht auf die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP) gilt nur bis 31.12.2026. Danach gehen die Prüfdaten elektronisch an die Rentenversicherung. *§ 126 und § 28p Abs. 6a SGB IV*

Gilt für alle Größen

Keine Ausnahme für kleine Betriebe. Ausgenommen sind Beschäftigte in Privathaushalten. Für mitarbeitende Familienangehörige kann die landwirtschaftliche Krankenkasse Ausnahmen zulassen. *§ 28f Abs. 1 SGB IV*

Was bei Lücken droht

Fehlen Unterlagen, kann die Rentenversicherung die Beiträge schätzen. Wer Entgeltunterlagen vorsätzlich oder leichtfertig nicht führt, riskiert ein Bußgeld bis 50.000 €. *§ 28f Abs. 2, § 111 SGB IV*

Die Checkliste: 10 Punkte zum Abhaken

Prüfen Sie jede der 10 Aussagen für Ihren Betrieb. Trifft sie zu, haken Sie das Kästchen ab (Ja). Bleibt es leer, ist das ein offener Punkt, den Sie vor dem 31.12.2026 klären sollten.

A · System und Ablauf

- ☐ 1. Wir haben ein Programm, in dem wir die digitalen Entgeltunterlagen BVV-konform speichern können. *§ 8, § 9 BVV*
- ☐ 2. Unsere Lohnabrechnungen werden mit einem systemgeprüften Programm erstellt, welches die euBP-Daten übermitteln kann. *§ 28p Abs. 6a, § 95b SGB IV*
- ☐ 3. Es gibt bereits einen Prozess, um die Unterlagen zukünftig zu digitalisieren und korrekt zu speichern. *§ 9 Abs. 5 BVV*
- ☐ 4. Wir wissen, welche Unterlagen ab 01.01.27 digital zu führen sind. *§ 8 Abs. 2 BVV*

B · Unterlagen digital führen

- ☐ 5. **Für jede beschäftigte Person liegen die Pflichtunterlagen und die Daten aller Meldungen als elektronische Datei vor.** Zum Beispiel Aufenthaltstitel, Arbeitserlaubnis, Niederschrift nach dem Nachweisgesetz, Nachweis der Elterneigenschaft sowie Ihre Meldungen und die der Krankenkassen. *§ 8 Abs. 2 BVV*

- ☐ 6. **Die Unterlagen für Minijobs sind digital.** Befreiungsantrag von der Rentenversicherungspflicht mit Eingangsdatum und die Erklärung über weitere Beschäftigungen. *§ 8 Abs. 2 Nr. 4a, 7 BVV*
- ☐ 7. **Die Arbeitszeitaufzeichnungen nach Mindestlohngesetz liegen elektronisch vor.** Betrifft zum Beispiel Minijobs und Branchen nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz. *§ 8 Abs. 2 Nr. 13 BVV, § 17 MiLoG*
- ☐ 8. **Neue Papierdokumente werden sofort digitalisiert und richtig zugeordnet.** Das Original heben Sie bis zum bestandskräftigen Abschluss der Betriebsprüfung auf. *§ 9 Abs. 5 BVV*

C · Bereit für die Betriebsprüfung

- ☐ 9. **Alle Daten sind während der Aufbewahrungsfrist jederzeit verfügbar und sofort lesbar.** Aufbewahrung bis zum Ende des Kalenderjahres nach der letzten Betriebsprüfung. *§ 9 Abs. 5 BVV, § 28f Abs. 1 SGB IV*
- ☐ 10. **Eine Person ist zuständig, und der Ablauf ist ab 1. Januar 2027 klar.** Die Rentenversicherung prüft mindestens alle vier Jahre. *§ 28p Abs. 1 SGB IV*

Ihr Ergebnis

10 Mal Ja: Sie sind für 2027 vorbereitet.

Jetzt erledigen: Ein Nein oder mehr? Klären Sie diese Punkte vor dem 31.12.2026. Waren Sie bisher auf Antrag von der digitalen Führung der Entgeltunterlagen befreit, müssen Sie ältere Papierunterlagen nicht nachträglich scannen. Die Pflicht gilt dann für neue Unterlagen ab 2027.

Oder Sie geben die Lohnabrechnung ab.

- Persönlicher Lohnbuchhalter
- Lohn und HR in einem Login
- Wir übernehmen den Wechsel für Sie
- Mehr als 800 Unternehmen rechnen schon mit uns ab

Persönlichen Termin buchen · Kostenlos, unverbindlich, 30 Minuten.

Quellen: Beitragsverfahrensverordnung (BVV) §§ 8, 9; SGB IV §§ 28f, 28p, 95b, 111, 126 (gesetze-im-internet.de, Fassung vom 23.11.2026); Deutsche Rentenversicherung, euBP; IHK Gera, „Ab 2027 werden digitale Entgeltunterlagen zur Pflicht". Diese Checkliste gibt eine allgemeine Übersicht. Sie ersetzt nicht die Prüfung Ihres Einzelfalls.

cleverlohn

